



Regula Hess
Gemeinderätin SP
Dorfstr 28
8307 Effretikon

Effretikon, 4. Juni 2019

An den Präsidenten des
Grossen Gemeinderates
Herr Markus Annaheim
Stadthaus
8307 Effretikon

Postulat

Antrag

Der Stadtrat wird eingeladen, die Umsetzbarkeit und die Kosten für die Erstellung eines Bikeparks in der Gemeinde Effretikon zu prüfen.

Begründung

Die Idee stammt von Roman Benker, Jg. 2004, aus Effretikon und wird von seinem Freundeskreis unterstützt. Ein Bikepark in Effretikon würde der Jugend der Gemeinde und auch darüber hinaus eine sinnvolle und spannende Freizeit- und Sportmöglichkeit bieten. Die Gemeinde gewinnt dadurch an Attraktivität. Es werden ein neuer Begegnungsort sowie eine neue Möglichkeit für sportliche Aktivität an der frischen Luft geschaffen. Es handelt sich um ein Sportangebot, das sehr breite Bevölkerungsschichten anspricht: Es kann je nach Ausgestaltung mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden vom Schüler der Primarschule, der Oberstufe bis zum Erwachsenen genutzt werden. Ein Modell könnte der Bikepark in Zürich sein, wobei auch Rampen für Scooter/Trottinette integriert werden sollen.

Wunsch von Roman Benker:

„Meine Kollegen und ich fahren als Hobby leidenschaftlich gerne BMX mit Fahrrädern und Scootern. Uns ist aufgefallen, dass es in Effretikon keine Orte gibt, an denen wir unsere sportlichen Fantasien ausführen können, ohne der Gefahr durch Autos und Fussgänger ausgesetzt zu sein. An vielen Orten in der Stadt sind wir auch nicht gern gesehen.

Früher war der Schulhof eine geschützte Fahrzone, doch nun ist dort das Fahren verboten. So kamen wir auf die Idee eines Skateparks/Pumptrack-/Dirtparks. Unsere Idee fand auch bei anderen Kindern und Jugendlichen Anklang.



Wir bitten Sie nun im Namen vieler Kinder und Jugendlichen dieser Gemeinde, unser Anliegen zu prüfen. Wenn dieses Projekt zustande käme, würden wir uns sehr freuen. Wir wären auch gerne bereit, Sie bei der Umsetzung tatkräftig zu unterstützen.“

Im Sinne einer attraktiven Gemeinde und um vor allem den Jugendlichen, aber auch der ganzen Bevölkerung die Möglichkeit einer sinnvollen Sport- und Freizeitbeschäftigung zu bieten, die auch als Begegnungsort dient, beauftragen die Unterzeichnenden den Stadtrat, die Umsetzbarkeit in unserer Gemeinde zu prüfen und die dafür notwendigen Schritte einzuleiten.

Freundliche Grüsse

Regula Hess
Gemeinderätin SP

Brigitte Rösli

David Gamin

Pascal Roth

Andreas Furrer